

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 29 (2016)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HOCH PART ERRE



4/16

Jasper Morrison: zwischen Logik und Poesie Seite 12
Applaus für das Theater Winterthur Seite 54
In Basel klotzt die Forschung im Quartier Seite 18



Freischwinger nach Designvorgabe für das Theater Basel

Für die neue Bestuhlung des Zuschauerraums der Grossen Bühne im Theater Basel entwarf Daniel Rindlisbacher von der Breitblick AG einen klappbaren Freischwingerstuhl. Auf Grundlage seiner Zeichnungen konstruierte und produzierte Girsberger das Modell. Um den hohen Anforderungen an Feuerfestigkeit nachzukommen, wurden Sitz und Rückenlehne aus gesalzene Sperrholz und einem speziellen, schwer brennbaren Schaumstoff hergestellt. Zudem erhielt die Sitzunterseite ein schallabsorbierendes Polsterdoppel, das von der EMPA auf seine Akustik getestet wurde. Innerhalb von zehn Wochen fertigte und montierte Girsberger insgesamt 850 Freischwinger.

Als Spezialist für kundenspezifische Sitzmöbel vereint Girsberger in seiner modernen Manufaktur Polsterer, Schreiner und Metallbauer. Die hohe Fertigungstiefe kombiniert mit fundierten Produktentwicklungskompetenzen ermöglicht uns, individuelle Möblierungen genau nach den Vorstellungen von Designern und Architekten zu realisieren.